

## Ziergarten: Die besten Gartentipps im Oktober

Die Gartensaison geht langsam aber sicher dem Ende entgegen. So bereiten Sie Ihre Pflanzen im Ziergarten auf die kalte Jahreszeit vor.



Astern schneidet man am besten erst im Spätwinter zurück. Die Blüten sind eine wichtige Nahrung für den Mauerfuchs und andere Schmetterlinge  
Credits: Staudengärtnerei Gräfin von Zeppelin

### Stauden zurückschneiden

Schneiden Sie jetzt im Herbst nicht alle verblühten Stauden zurück. Etliche [Staudenarten](#) wie [Purpursonnenhut](#) und [Fetthenne](#) tragen Samenstände, die auch im Winter attraktiv sind. Zudem werden zum Beispiel [Aster](#) durch den frühen Rückschnitt empfindlicher gegen Frost. Auch vielen Insekten tun Sie einen Gefallen, wenn Sie mit dem Rückschnitt bis zum nächsten Frühjahr warten, denn sie nutzen die hohlen Stängel als Winterquartier. Kurzlebigen Stauden wie [Stockrosen](#) und Kokardenblumen (*Gaillardia*) tut ein früher Rückschnitt allerdings gut - sie leben dann länger.

### Montbretien vor Frost schützen

Die Knollen von Montbretien (*Crococsmia*) können im Winter im Boden bleiben, wenn man sie mit einer dicken Schicht aus Laub und Tannenzweigen abdeckt. Man kann sie allerdings auch wie [Gladiolen](#) in einer Kiste mit sandiger Erde im kühlen Keller überwintern.

### Wintergrüne Stauden vom Laub befreien

Achten Sie darauf, dass wintergrüne Stauden wie [Gänsekresse](#) (*Arabis*) und [Hornkraut](#) (*Cerastium*) im Winter nicht vollständig unter einer Laubschicht verschwinden. Sie faulen unter der feuchten Decke leicht.

### Sommerblumen kompostieren

Viele Sommerblumen sind ab Ende Oktober nicht mehr besonders ansehnlich. Räumen Sie jetzt die Beete ab und entsorgen Sie die Pflanzen auf dem [Kompost](#). Den Boden Ihrer Sommerblumenbeete können Sie auch im Oktober noch mit einer schnell wachsenden [Gründüngung](#) wie Raps oder Winter-Roggen aufbessern.

### Rosen: Leichter Rückschnitt

Beet- und Strauchrosen brauchen bereits im Herbst einen leichten Rückschnitt. Kürzen Sie mit der [Gartenschere](#) alle besonders langen, sparrigen Triebe, so dass ein gleichmäßiger Strauch mit einer kompakten Krone entsteht. Der richtige Rückschnitt findet allerdings erst im nächsten Frühjahr statt, sobald die [Forsythien](#) ihre Blüten öffnen.

### Rosen-Pflanzzeit beginnt

Ab Oktober bieten viele Gärtnereien wieder preiswerte, wurzelnackte [Rosen](#) an. Kaufen und pflanzen Sie die neuen Rosenstöcke am besten schon im Herbst, denn dann kommen die Pflanzen frisch vom Acker. Wurzelnackte Rosen, die im Frühjahr angeboten werden, haben oft schon drei bis vier Monate

Lagerung im Kühlhaus hinter sich. Außerdem starten die im Herbst gepflanzten Rosen mit einem Vorsprung in die neue Saison: Sie sind im Frühjahr schon gut eingewurzelt und treiben deshalb auch früher aus.

### **Gartenteich: Laub abfischen**

Wenn Sie Ihren [Gartenteich](#) nicht mit einem Laubnetz abgedeckt haben, sollten Sie jetzt regelmäßig die Blätter mit einem Kescher von der Oberfläche abfischen. Sie sinken sonst auf den Teichgrund und werden dort zu Faulschlamm zersetzt.



Dahlie 'Sachsenwald'

Credits: MSG/Martin Schröder

### **Dahlien nicht zu früh roden**

Lassen Sie Ihre [Dahlien](#) stehen, bis das Laub völlig abgestorben ist - je länger die Freiluftsaison dauert, desto mehr Reservestoffe können die Pflanzen für den nächsten Austrieb in ihren Knollen einlagern. Leichte Fröste können den Knollen in der Erde nicht viel anhaben.

### **Zwiebelblumen pflanzen**

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um [Tulpen](#), [Narzissen](#) und andere Frühlingsblüher zu pflanzen. Wenn Sie die Zwiebelblumen ins Beet oder in den Rasen setzen, sollten Sie die Pflanzstellen mit einem Stab markieren. So können Sie im nächsten Frühjahr leicht überprüfen, ob alle Zwiebeln und Knollen ausgetrieben sind.

### **Herbstlaub vom Rasen entfernen**

Waldstauden und [Bodendecker](#) wie [Schaumblüte](#) (Tiarella), [Waldsteinie](#) oder [Efeu](#) fühlen sich im Herbst unter einer Laubdecke wohl. Der Rasen hingegen braucht auch im Winter genügend Licht, damit sich keine kahlen Stellen bilden. Harken Sie den grünen Teppich daher bei Bedarf wöchentlich mit einem Laubrechen ab. [Größere Laubmengen](#) lassen sich in einfachen runden Körben aus Hasendraht platzsparend lagern.

### **Rasen: Kahle Stellen erneuern**

Der Oktober ist für Hobbygärtner die letzte Gelegenheit, um [kahle Stellen im Rasen](#) auszubessern. Rauen Sie den Boden mit einem Handvertikutierer oder einem Eisenrechen auf und säen Sie die Kahlstellen möglichst mit der gleichen [Rasensamen-Mischung](#) nach, aus der auch der übrige Rasen besteht. Die Nachsaat wird dünn mit Humuserde abgedeckt und gründlich gewässert. Großflächige Reparaturen sollten Sie auf das nächste Frühjahr verschieben.

### **Sommergrüne Gehölze umpflanzen**

Wenn Sie einen größeren sommergrünen Strauch oder [Baum umpflanzen](#) wollen, sollten Sie das noch im Herbst tun. Grund: Die Pflanze hat dann ausreichend Zeit, um bis zum nächsten Austrieb neue Wurzeln zu bilden. Warten Sie, bis die meisten Blätter abgefallen sind, und graben Sie das Gehölz dann mit einem großzügig bemessenen Wurzelballen aus. Der Boden am neuen Standort wird mit Komposterde ausgebessert und das Gehölz möglichst ohne Lagerzeit gleich wieder eingesetzt.

Ausnahme: Immergrüne Gehölze pflanzt man im Spätsommer oder - besser - im zeitigen Frühjahr um. Sie sollten bis zum Winter gut eingewurzelt sein, da sie bei Frost sonst Blattschäden erleiden können.